

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 42 (1964)

Heft: 4

Rubrik: Gottesdienstordnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von «Dämonie und Verklärung» zu «Dichter und Dichtung» und «Pfeiler im Strom» reicht.

P. Bruno Scherer

Wer bist Du? Verse des Anfangs, von Paul Konrad Kurz. München. Ehrenwirth 1964, 84 Seiten. Gebunden DM 9.80.

Religiöse Gedichte haben es schwer, ihre Glaubwürdigkeit einer technisierten und entchristlichten Welt gegenüber aufzuweisen. Wenigen will das überzeugende Wort, die «gültige Zeile» gelingen. Als 1963 der Gedichtband «Denn Er ist da», Verse zu Advent und Weihnacht, erschien, hat man den neuen Autor, einen in München tätigen Jesuitenpater, freudig zu den wenigen gerechnet, deren lyrisch-religiöse Aussage überzeugt. Seine neue, umfangreiche Versammlung bestätigt das frühe günstige Urteil vollauf. Es spricht aus diesen Gedichten die Sorge um den Menschen unserer Zeit: dass er der Bedrohung der Technik und des Wohlstandes gegenüber standhalte; dass er sich Gott nicht rauben lasse und sich dafür mit einer bequemeren «Götzenkiste» zufriedengebe. Es spricht aus diesen Gedichten auch die Sorge um das Wort selbst, das Brot sein könnte für die Hungernden, wüsste man es neu zu prägen und richtig auszuteilen.

«Denen in Bettlernot

verkaufe das unsaure Brot

auf die bittere Zunge an Zäunen» (S. 63).

Obgleich die gedankliche Komponente in der Lyrik von Paul Konrad Kurz im Vordergrund steht, sucht er den Klang und den Gesang des Gedichts zu wahren, ohne jedoch einem neuromantischen Reimzwang zu verfallen. Oft wird der Reim gerade dadurch gerettet, dass der Strophe reimlose Zeilen eingefügt werden. Es ist die ganze Fülle der Welt, grossoffenen Auges geschaut und in Bild und Gleichnis gebannt, die uns aus diesem Buch entgegentritt. Die Frage nach Gott, die Frage nach dem einen Notwendigen im Menschenleben verstummt nie.

P. Bruno Scherer

Gottesdienstordnung im Monat Dezember

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass die liturgische Erneuerung im Geiste des zweiten Vatikanischen Konzils wirksam zur Vertiefung des religiösen Lebens beitrage.

Dass durch eine im Geiste des zweiten Vatikanischen Konzils der Eigenart der Völker angepasste Liturgie viele zur Kirche Christi geführt werden.

Gottesdienste:

An Werktagen: Heilige Messen von 6.00 bis 7.30 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 19.45 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen von 6.00 bis 8.30 in der Basilika. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 19.45 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Di. Wochentag. Messe des 1. Adventsonntages.
2. Mi. Wochentag. Erwähnung des hl. Petrus Chrysologus. Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Hochamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten. Tagzeit der Non. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt und Segensandacht. 18.00 Vesper.
3. Do. Wochentag. Erwähnung des hl. Franz Xaver.
4. Fr. Wochentag. Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Segensandacht.
5. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (*Rorate*).
6. So. Zweiter Adventsonntag
7. Mo. Hl. Bischof Ambrosius, Kirchenlehrer. Gebotener Fast- und Abstinenztag.
8. Di. *Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis. Gebotener Feiertag*. 9.30 Pontifikalamt mit Festpredigt. Feierliche Gelübdeablegung des ehrw. Fr. Ambros Odermatt OSB, aus Dallenwil/NW. In Mariastein Gelegenheit für Gewinnung eines vollkommenen Ablasses unter den gewöhnlichen Bedingungen.
9. Mi. Wochentag. Messe des 2. Adventsonntages.
10. Do. Wochentag.
11. Fr. Wochentag. Erwähnung des hl. Papstes Damasus.
12. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (*Rorate*).
13. So. *Dritter Adventsonntag (Gaudete)*
14. Mo. Wochentag. Messe des 3. Adventsonntages.
15. Di. Wochentag.
16. Mi. Quatembermittwoch. Wir wohnen der hl. Messe bei um Erlangung vieler würdiger Priester.
17. Do. Wochentag. Messe des 3. Adventsonntages.
18. Fr. Quatemberfreitag. «Dass du, o Herr, Arbeiter in deinen Weinberg senden woltest.»

19. Sa. Quatembersamstag. «Dass du, o Herr, alle Priester in ihrem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest.»
20. So. *Vierter Adventsonntag*.
21. Mo. Hl. Apostel Thomas. Erwähnung des Wochentages (aus der Messe des 4. Adventsonntages).
22. Di. Wochentag. Messe des 4. Adventsonntages.
23. Mi. Wochentag.
24. Do. Weihnachtsvigil. Vigilmesse. Gebotener Fast- und Abstinenztag bis 17.00; 18.15 Mette.
25. Fr. *Hochheiliges Weihnachtsfest*. Mitternacht: Engelamt mit Predigt. Kommunion der Gläubigen. Anschliessend Stillmessen in der Gnadenkapelle. 7.30 Hirtenamt in der Gnadenkapelle. 9.30 Terz, Hochamt. 11.00 Spätmesse (ohne Predigt). 11.50 Sext. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
26. Sa. Hl. Stephanus, Diakon und Martyrer. 9.00 Hochamt. Segnung des Stephansweines. 15.00 Vesper und Segen.
27. So. *Sonntag in der Weihnachtsoktav*. Erwähnung des hl. Apostels Johannes.
28. Mo. Hl. Unschuldige Kinder, Martyrer. 9.00 Hochamt.
29. Di. Wochentag. Weihnachtsmesse.
30. Mi. Wochentag. Weihnachtsmesse.
31. Do. Wochentag. Weihnachtsmesse. Gedächtnis des hl. Papstes Silvester. 9.00 Dankesamt. 18.15 Jahresschluss-Andacht mit Segen.

Januar 1965

1. Fr. Oktavtag von Weihnachten. Neujahr. Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Segensandacht.
6. Mi. Erscheinung des Herrn. Gebetskreuzzug. 10.00 Hochamt.

P. Ignaz